



SchemaPädAgogik Zertifikatslehrgang E-Learning

Kursstart jederzeit möglich

4 Module à je 2 Tage

je ein Vertiefungs-/Repetitionstag zwischen den Modulen
Selbstständige Zertifikatsarbeit, ca. 10 Stunden

Zielpublikum

Sozialpädagog:innen

Sozialarbeiter:innen

Lehrpersonen

Arbeitsagog:innen

psychosoziale Fachkräfte

Anmeldung

info@kospa.ch

Kosten

CHF 1'690.-

Inhalte

Modul 1: Schemata, Schemabewältigungsarten, Domänen, Grundbedürfnisse

Modul 2: Komplementärer Beziehungsaufbau, Schemamodi, Interaktionsstrategien

Modul 3: Persönlichkeitsstile, Wiederholungszwang

Modul 4: Neurobiologie, Bindungstheorie, Motivationspsychologie, Transfer, Abschlussarbeit

Verantwortliche Personen

Dominik Aebersold, Stephan Wolf



SchemaPädAgogik

Wir schaffen realistische Zukünfte

Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Lehrpersonen und andere können durch den innovativen und wirksamen Ansatz der SchemaPädAgogik ihre Handlungskompetenz erweitern. Die Stärken dieses Ansatzes kommen besonders in herausfordernden Interaktionen mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Klient:innen zum Tragen.

Während des Zertifikatslehrgangs SchemaPädAgogik E-Learning setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit sich selbst auseinander. Sie erkunden die verschiedenen SchemaPädAgogik-Bereiche von denjenigen Aspekten aus, die bei ihnen akzentuiert sind. Die Selbstreflexion und das Kennen-Lernen der Methoden zur Beschäftigung mit den Schemata, Schemamodi und Persönlichkeitsstilen sind elementar. Denn dies ermöglicht es, ein Verständnis für die herausfordernden Verhaltensweisen der Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Klient:innen zu entwickeln und sie professionell und schemapädagogisch zu begleiten.

Deshalb sind die Evaluationen zu den eigenen Schemata, Modi, Bewältigungsmodi und Persönlichkeitsstilen und die Auseinandersetzung damit ein integraler Bestandteil des E-Learnings. Das E-Learning SchemaPädAgogik ist ausgesprochen interaktiv: Neben den zu lösenden Tests erhalten die Teilnehmenden zu den von ihnen bearbeiteten Aufträgen und eingereichten Arbeiten kontinuierlich schriftliche Rückmeldungen durch die Weiterbildungsverantwortlichen. Zudem haben alle Teilnehmenden Anspruch auf ein 1-stündiges Coaching mit einem SchemaPädAgogik-Experten.

SchemaPädAgogik Zertifikatslehrgang E-Learning

Im E-Learning besteht jedes Modul aus 8 ca. 1,5- bis 2-stündigen Sequenzen und einer abschließenden, ungefähr 8 Stunden dauernden Vertiefungs- und Repetitionssequenz vor dem Übertritt ins nächste Modul.

Der Aufbau des Zertifikatslehrgangs SchemaPädAgogik E-Learning ist so gestaltet, dass zuerst eine Auseinandersetzung mit den Schemata stattfindet. Im 2. Modul liegt der Schwerpunkt bei den Schemamodi und im daran anschließenden 3. Modul auf den Persönlichkeitsstilen. Das abschließende 4. Modul widmet sich der Neurobiologie und der Bindungstheorie sowie dem Transfer respektive einer Abschlussarbeit.

Erweitert werden diese Schwerpunkte durch die Aspekte Schemabewältigungsarten, Grundbedürfnistheorie, Komplementärer Beziehungsaufbau, externale Kausalattribution, Interaktionsstrategien, Wiederholungszwang, Übertragungsphänomene, Neurobiologie, Bindungstheorie und weitere.

Die Erfahrung zeigt, dass sich das interaktive, abwechslungsreiche und praxisorientierte E-Learning nach erfolgreichem Abschluss als sehr nachhaltig erweist. Die Absolvent:innen des E-Learnings können mit der SchemaPädAgogik mindestens ebenso sicher umgehen und diese zum Nutzen der Klientel einsetzen wie diejenigen Teilnehmenden, die einen Präsenzkurs besucht haben.

Vorteile E-Learning

für Teilnehmende:

- orts- und zeitunabhängiges Arbeiten
- arbeiten im eigenen Tempo
- Audios zu den Texten (für unterwegs oder für Teilnehmer:innen, die gut über den auditiven Kanal lernen können)
- sehr direkte und individuelle Rückmeldungen zu den Arbeiten
- es können regelmäßig kleine Lerneinheiten (z.B. eine 1,5- bis 2-stündige Sequenz im E-Learning) bearbeitet werden, was lernpsychologisch sinnvoll und nachhaltig ist
- Lerneinheiten können beliebig oft wiederholt, Input-Videos beliebig oft geschaut werden

für Institutionen:

- entlastet die Dienstpläne, da die Mitarbeitenden zeitversetzt eingeplant werden können
- es können zeitgleich viel mehr Mitarbeitende den Lehrgang absolvieren
- tiefere Kosten bei mindestens ebenso guter Nachhaltigkeit
- Kosten können bei einer Übernahme des Controllings durch die Institution – oder Teilen davon – zusätzlich gesenkt werden

Nachteile E-Learning

für Teilnehmende:

- bedingt Selbstdisziplin
- wenig Interaktion und Austausch mit anderen Kursteilnehmer:innen

für Institutionen:

- bindet zeitliche/personelle Ressourcen fürs Controlling

